

## Hüttener Berge

## Hier zu Hause

## Treffen des Kita-Rats

**GROß WITTENSEE** Die Mitglieder des Verwaltungsrates der AöR (Anstalt öffentliches Recht) Kindertagesstätte in den Hüttener Bergen kommen am Montag, 14. Dezember, zu einer öffentlichen Sitzung in der Verwaltungsstelle in Groß Wittensee (Mühlenstraße 8) zusammen. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neufassungen der Satzungen für die Kita Hüttener Berge, die Kita „Pusteblume“, die Kita Brekendorf und die Kita Bünsdorf zum 1. Januar 2021. Weiterhin soll die Haushaltssatzung für 2021 für die AöR „Kinderbetreuung in den Hüttener Bergen“ erlassen werden. *sk/s*

## Gottesdienste

Am **Sonntag, 13. Dezember** finden unter Einhaltung der Infektionsschutzregeln und bei **vorheriger Anmeldung** folgende Gottesdienste statt:

## BÜNSDORF

**So. 18.30 Uhr:** Pastor i.R. Ulrich Rincke

## FLECKEBY

**So. 10 Uhr:** Pastorin Susanna Kschamer

## GROSS WITTENSEE

**So. 10 Uhr:** Pastor Thies Feldmann

## HÜTTEN

**So. 10 Uhr:** Vikarin Lea Strohfeldt

## OWSCHLAG

**So. 10 Uhr:** Vikar Sven Voß

## Seniorenportal ist jetzt online

Modellvorhaben „Digital. Vital“ im Amt Hüttener Berge erhält Förderung von 855 000 Euro und soll bis Mitte 2022 umgesetzt werden

Von Britta Büniger

**HÜTTENER BERGE** Um eine positive Erfahrung reicher kam Andreas Betz, Amtsdirektor des Amtes Hüttener Berge, am Donnerstag aus Berlin zurück. Nicht nur, dass er erstmalig eine Bundesministerin kennenlernte, er hatte auch eine Förderurkunde in Höhe von 855.000 Euro im Gepäck mit in die Hüttener Berge gebracht.

Dieses Geld wird eingesetzt, um bis Mitte 2022 das Modellvorhaben „Digital.Vital – Angebote für Ernährung, Gesundheit und Lebensfreude im Alter“ im Amt Hüttener Berge umzusetzen. Es handelt sich hierbei um ein interkommunales Projekt. Neben dem federführenden Amt Hüttener Berge sind der Landkreis Germersheim (Rheinland-Pfalz) und die Stadt Püttlingen (Saarland) die Piloten des Digitalen Seniorenportals, welches dann eines Tages bundesweit in Kommunen zur Anwendung kommen könnte. Fachliche Unterstützung in der Entwicklung gibt es von der BAGSO, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation e.V.

„Ältere Menschen im Amtsgebiet sollen hier auf dem Land nichts vermissen.“

Andreas Betz  
Amtsdirektor

Seit gestern nun ist die Internetseite des Pilotprojektes online. Kurz nach 12 Uhr drückte Amtsvorsteher Gero Neidlinger den „Red Button“, der nun allen Interessierten Einblicke in den Stand der Projektarbeit gewährt. ([www.digitalvital.eu](http://www.digitalvital.eu))

Das Ziel des Projektes fasst der Amtsvorsteher wie folgt zusammen: „Ältere Menschen im Amtsgebiet sollen hier auf dem Land nichts ver-



Die Förderurkunde überreichte Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, an Amtsdirektor Andreas Betz. BMEL

missen. Sie sollen nicht eines Tages zu dem Ergebnis kommen, dass sie in die Stadt ziehen müssen.“ Statt Vereinsamung im Alter soll ein lebenslang selbstbestimmtes, gesundes und abwechslungsreiches Leben im Dorf möglich sein. Die entsprechenden Informationen dazu solle man dann unkompliziert mit einem „Klick“ erhalten.

Projektleiter Sebastian Förster-Klages der Firma Höhn Consulting GmbH aus Kiel stellte am Freitag den Projektaufbau des Seniorenportals vor. „Es sollen gebündelte Informationen und Angebote in den Bereichen Wohnen, Ernährung und Versorgung, soziale Teilhabe, unterstützender Service, Wohlbefinden und Mobilität geschaffen werden.“

Um inhaltlich nicht am Bedarf vorbei zu entwickeln, wurde bereits mit Fokusgruppen an möglichen Inhalten gearbeitet. Mitglieder dieser Gruppen sind zum Einen die Senioren selbst, aber auch ehrenamtlich Tätige in den Kommunen. Nach-

dem nun der Förderbescheid da ist, nimmt die Arbeit ordentlich an Fahrt auf. Neben den inhaltlichen Prozessen ist vorgesehen, die digitale Kompetenz der älteren Menschen durch Schulungen zu erhöhen. „Surfende“ Senioren sind also ab spätestens 2022 in den Gemeinden des Amtes Hüttener Berge selbstverständlich.

Auch analog wird bis dahin einiges passieren. Nachbarschaftstische sind geplant, die gemeinsame gesunde Mahlzeiten für die Senioren ermöglichen. „Wie genau das umgesetzt wird, ist Teil des aktuellen Prozesses“, erklärt Zukunfts Koordinatorin Laura Kreimeike. Auch hier möchte man gemeinsam mit der Zielgruppe erarbeiten, was erwünscht ist.

„Parallel

wird in Püttlingen und im Landkreis Germersheim in den Fokusgruppen herausgearbeitet, welche weiteren Angebote ältere Mitmenschen sich wünschen. Hierzu tauschen wir uns aus und es profitieren somit alle“, ist Amtsdirektor Andreas Betz sich sicher. Sicher ist er auch, dass nur durch den Bundestagsabgeordneten Johann Wade- phul

dieses bundesweit einmalige Projekt nun auch in den Hüttener Bergen seinen Platz findet und mitentwickelt werden kann. „Er brachte uns 2019 auf der Grünen Woche in Berlin mit den richtigen Ansprechpartnern zusammen. Durch die Kooperation mit Germersheim und Püttlingen, die analog bereits ein sehr gutes Seniorenangebot haben, können wir als Amt Hüttener Berge mit unserer Digitalen Agenda genau die richtigen Synergien schaffen.“

Amtsvorsteher Gero Neidlinger drückte auf den „Red Button“ und startet das Digital.Vital-Projekt in den Hüttener Bergen.

FOTO: BÜNIER



Schön ist es hier!  
Mein Schleswig-Holstein – die schönsten Leserfotos

Eine Reise von Flensburg bis Pinneberg entlang der Nord- und Ostsee

Leser-Lieferservice

**Das perfekte Weihnachtsgeschenk!**

## Schön ist es hier!

Ein Bildband mit den schönsten Fotos unserer Leser

Schleswig-Holstein, das Land zwischen den Meeren, bietet auch seinen größten Fans und langjährigen Bewohnern und Kennern noch viel zu entdecken. Dieser Bildband mit Impressionen aus unserer Heimat ist ein Kaleidoskop der Vielfältigkeit dieses Landes geworden.

Gehen Sie mit den schönsten Leserfotos auf Entdeckungsreise – von Flensburg bis Pinneberg, entlang der Nord- und Ostsee und durchs Landesinnere. Viel Vergnügen!

Format: 24,5 x 30,5 cm, 124 Seiten  
Preis: 18,95 € zzgl. 4,90 € Versandkosten

Erhältlich im Kundencenter Kieler Str. 55 (Mo. und Mi. 9 bis 13 Uhr), bei der Buchhandlung Liesegang, Kieler Str. 19, sowie telefonisch unter 0461 808-2163 (Mo. bis Fr. 10 bis 13 Uhr)

**shz** das medienhaus